Wohnhaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/179993871013/

ID: 179993871013 **Datum:** 22.09.2021 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Seestraße
Hausnummer:	33
Postleitzahl:	78479
Stadt-Teilort:	Reichenau
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Konstanz (Landkreis)
Gemeinde:	Reichenau
Wohnplatz:	Reichenau
Wohnplatzschlüssel:	8335066005
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Ansicht Alt

Abbildungsnachweis:
Burghard Lohrum

Bildbeschreibung:
Ansicht Neu

Abbildungsnachweis:
Burghard Lohrum

Objektbeziehungen

- *keine*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die zeitliche Einordnung des Wohnhauses erfolgt auf der Basis einer gefügekundliche Bestimmung, die die Erbauung in die zweite Hälfte des 17. Jahrhunderts (gk) datiert.
Mehrfach saniert, erfolgte der letzte Umbau in der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts. Zu diesem Zeitpunkt wurde eine Vielzahl der alten Sparren durch moderne Kanthölzer ersetzt und eine heute nicht mehr funktionierende und schadhafte Isolierung durchgeführt.
Diesem Umbau ist dann auch im Wesentlichen der heutige Bestand zuzuordnen.

1. Bauphase: (1650 - 1699)	Erbauung (gk)
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Wohnhaus
2. Bauphase: (1950 - 1999)	Umbau in der 2. Hälfte des 20. Jh.
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorische Kurzdokumentation Dachwerk

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Das Gebäude steht mit seiner in Nord-Ost-Richtung verlaufenden Langseite, die auch die Erschließung aufnimmt, von der Seestraße zurückversetzt.
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Wohnhaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Im Erdgeschoss massiv aufgemauert, ist darauf ein in Sichtfachwerk ausgeführter Fachwerkstock abgezimmert. Er bildet die Basis für ein traufständiges Satteldach mit beidseitigem Steilgiebelabschluss.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Entsprechend der im Oberstock ausgeführten Fachwerkgliederung besaß diese Ebene zur Erbauungszeit drei Zonen. Eine breite Zone (Stubenzone) im Norden, an die sich im weiteren Verlauf zwei weitere - eine schmale Erschließungszone und eine etwas breitere Kammerzone - anschlossen. Diese auch für das 1. Dachgeschoss vorgegeben Gliederung ist im Dach nicht mehr eingehalten. Hier wurde die ursprünglich mittige Erschließungszone auf Kosten der Stubenzone verbreitert. Aus der Erbauungszeit sind noch die beiden Giebel und die Trennwand zwischen Kammer- und Erschließungszone erhalten.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Mischbau
	  • Obergeschoss(e) aus Holz
	• Dachform
	  • Satteldach

Konstruktion/Material:	*keine Angaben*